

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 35 (1909)
Heft: 46

Illustration: Das beste Mittel
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das beste Mittel.



F. Boscovits jr.

Patient: „... und dann habe ich auch gar keinen Stuhlgang.“

Arzt: „Dem laßt sich schon abhelfen. Nehmen Sie dieses Mittel.“

Patient (andern Tags): „Herr Doktor, ich habe immer noch keinen Stuhlgang.“

Arzt: „hm, hartnäckiger Fall. Hier nehmen Sie dieses in doppelter Dosis.“

Patient (am 3. Tage): „Herr Doktor, ich habe immer noch keinen Stuhlgang.“

Arzt: „Aber Menich, das ist ja nicht möglich! Was sind Sie denn von Beruf?“

Patient: Eisenbahner.

Arzt (aufatmend): „Hier haben Sie zwei Franken. Essen Sie sich mal satt, der Stuhlgang kommt dann wieder.“

Selbstkritik.



„Um Gottes Willen, Mann, unfer Jüngster hat eben Dein neuestes großes Gedicht in den Mund gesteckt, wenn er es nur nicht schluckt.“ —
Laß ihn nur, Frauchen, der Junge zeigt schon früh Verändnis und Geschmack.